



Presseservice

Städtepartnerschaft

Partnerschaft zwischen Düsseldorf und Chongqing offiziell besiegelt

Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat am Donnerstag, 22. Juli 2004, einen offiziellen Partnerschaftsvertrag mit der chinesischen Metropole Chongqing geschlossen. Oberbürgermeister Joachim Erwin und sein chinesischer Amtskollege Wang Hongju unterzeichneten die Urkunden bei einem Festakt im Plenarsaal des Düsseldorfer Rathauses.

OB Erwin bezeichnete die formelle Partnerschaft als wichtigen Meilenstein in den Beziehungen zwischen Chongqing und Düsseldorf. "Viele Chinesen kennen Düsseldorf aus eigenem Erleben. Die Stadt ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Brückenkopf Chinas in Deutschland. Deshalb kann ich Ihnen versichern: Die Bürger von Chongqing sind uns stets herzlich willkommen."

Düsseldorfs Oberbürgermeister wies auf den beiderseitigen Nutzen des Abkommens hin. Düsseldorf sei bereit, den chinesischen Partnern als Plattform für die Erschließung Deutschlands und Europas zur Verfügung zu stehen. Umgekehrt sei die Zusammenarbeit für mit Chongqing hoch interessant, weil die Stadt - ein Stadtstaat mit immerhin über 30 Mio. Einwohnern - Tor zum bislang weniger entwickelten Westen Chinas sei.

Eine Reihe Düsseldorfer Unternehmen, so die Messe Düsseldorf, die Metro Group und ThyssenKrupp sind bereits in Chongqing präsent. Seit 1997 ist Chongqing direkt der Zentralregierung in Peking unterstellt und neben Schanghai und Hongkong eine der drei dynamischsten Regionen Chinas. Chongqing hat bislang noch keine offizielle Städtepartnerschaft mit einer deutschen Stadt.



Unterzeichneten die Partnerschaftsverträge: OB Joachim Erwin (rechtes Bild) und sein Amtskollege aus Chongqing, Wang Hongju.



Vor der Unterzeichnung der Verträge wurden Präsente ausgetauscht.